

Qualifikationsziele

ITM Bachelor International Tourism Management / Health & Medical Tourism

**Fakultät European Campus Rottal-Inn der Technischen Hochschule
Deggendorf**

Verfasser: Prof. Dr. Marcus Herntrei

Geschlechtsneutralität

Auf die Verwendung von Doppelformen oder anderen Kennzeichnungen weiblichen, männlichen und diversen Geschlechts wird weitgehend verzichtet, um die Lesbarkeit und Übersichtlichkeit zu wahren. Alle Bezeichnungen für die verschiedenen Gruppen von Hochschulangehörigen beziehen sich auf Angehörige aller Geschlechter der betreffenden Gruppen gleichermaßen.

Stand: 29.09.2023

Inhaltsverzeichnis

Geschlechtsneutralität	1
1 Ziele des Studiengangs	3
2 Studienziele und Qualifikationsziele	4
2.1 Fachliche Aspekte der Ausbildung	4
2.2 Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten	4
2.3 Befähigung zur Aufnahme qualifizierter Erwerbstätigkeiten.....	4
2.4 Befähigung zum zivilgesellschaftlichen Engagement	5
2.5 Persönlichkeitsentwicklung	5
3 Lernergebnisse der Module / Modulziele / Zielematrix	6

1 Ziele des Studiengangs

Der Studiengang hat zum Ziel, durch praxisorientierte Lehre auf der Grundlage wirtschaftswissenschaftlicher Grundlagen und Methoden den Studierenden eine breit angelegte Fach- und Methodenkompetenz zu vermitteln. Neben der Vermittlung von betriebswirtschaftlichem und tourismusspezifischem Fachwissen werden Schlüsselqualifikationen, Umsetzungskompetenz und Innovationsfähigkeit erarbeitet. Sie erwerben darüber hinaus soziale und internationale Kompetenzen, mit deren Hilfe die Studierenden im komplexen und interkulturellen Umfeld des Tourismus und im Speziellen des Gesundheits- und Medizintourismus sicher agieren und kompetent handeln können. Vor dem Hintergrund der zunehmenden Internationalisierung der Tourismuswirtschaft haben internationale Aspekte sowie der Ausbau der Sprachkompetenz einen hohen Stellenwert.

Insgesamt wird auf eine breit gefächerte und qualifizierte Ausbildung geachtet, welche es den Absolventen und Absolventinnen ermöglicht, in vielfältigen Bereichen der Tourismus- und der Gesundheitswirtschaft zu arbeiten. Die Studierenden werden befähigt, gehobene Arbeiten im Tagesgeschäft auszuführen, Projekte kompetent umzusetzen und Expertenwissen einzubringen. Zudem sollen die Absolventinnen und Absolventen die Leitung kleinerer Unternehmen, sowie verschiedenste Managementaufgaben in Unternehmen der Tourismus- und Gesundheitswirtschaft übernehmen können und zudem Grundlagen für eine Unternehmensgründung vermittelt bekommen.

Rasch und sich stetige wandelnde Rahmenbedingungen des Erwerbs- und Alltagslebens, die Alterung der Bevölkerung, sowie veränderte Bedürfnisse und Erwartungen der Gesellschaft haben zu einer steigenden Nachfrage nach touristischen Dienstleistungen im Bereich Gesundheit, Wellness und Medizintourismus geführt. Dabei werden in einem internationalen Wettbewerb neben den Kernleistungen aus den Bereichen Medizin und Gesundheit das persönliche Wohlbefinden und Erlebnisse zunehmend wichtiger. Diese Leistungen wiederum sind wesentliche Kompetenzen der Tourismusbranche. Dieses Bachelorprogramm bereitet die Absolventen darauf vor, die bestehende Lücke zwischen Gesundheits- und Medizindienstleistern und ihren Gästen zu schließen.

Bei der Erreichung der skizzierten Qualifikationsziele kommt dem Anwendungsbezug eine besondere Bedeutung zu. Die Anwendung und Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse auf konkrete, aktuelle Problemstellungen des Gesundheits- und Medizintourismus wird durch die Lehre in verschiedenen Anwendungsbereichen sichergestellt. Durch die Mitarbeit in berufsübergreifenden Projekten werden

Teamfähigkeit und interdisziplinäre Kompetenzen vermittelt. Den Studierenden eröffnet dieser Studienaufbau die Möglichkeit, ihre Fachkenntnisse bereits früh im Studium berufsfeldorientiert zu vertiefen.

2 Studienziele und Qualifikationsziele

2.1 Fachliche Aspekte der Ausbildung

1	Der Studierende verfügt über ein vertieftes anwendungsrelevantes Fachwissen in den Bereich des Tourismusmanagements und der Betriebswirtschaftslehre.
2	Der Studierende hat sich vertiefendes Wissen in leitungsspezifischen Fachgebieten des Tourismusmanagements angeeignet.
3	Der Studierende verfügt über Fachwissen, um als Fach- und Führungskraft ein Unternehmen aufbauen und weiterentwickeln zu können.
4	Der Studierende kann fachliche Zusammenhänge analysieren, beurteilen und Lösungen erarbeiten.

2.2 Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten

5	Der Studierende kann wissenschaftliche Fachtexte recherchieren, interpretieren und auf Situationen im Unternehmensalltag anwenden.
6	Der Studierende formuliert eigenständig wissenschaftliche Aufgabenstellungen.
7	Der Studierende kann Probleme anwendungsorientiert mit grundlegenden und zum Teil komplexen Methoden lösen.
8	Der Studierende kann Arbeitsergebnisse strukturiert präsentieren und vor einem Fachpublikum diskutieren.

2.3 Befähigung zur Aufnahme qualifizierter Erwerbstätigkeiten

9	Der Studierende kann unternehmerisch denken und handeln und Strategien formulieren.
10	Der Studierende kann sich in der englischen Sprache in Wort und Schrift verständlich ausdrücken und Verhandlungen führen.
11	Der Studierende kann theoretisch erlangtes Wissen praxistauglich und lösungsorientiert umsetzen.
12	Der Studierende kann sich selbst organisieren und zeigt Teamfähigkeit und Führungskompetenz bei der interdisziplinären Zusammenarbeit.

2.4 Befähigung zum zivilgesellschaftlichen Engagement

14	Der Studierende kann die Stakeholder von Unternehmen benennen und deren Ziele in der Unternehmensstrategie berücksichtigen.
15	Der Studierende kann sein Handeln an ethischen, ökologischen, sozialen und ökonomischen Erfordernissen reflektieren und ausrichten.

2.5 Persönlichkeitsentwicklung

16	Der Studierende hat gelernt, seine eigenen Stärken und Schwächen sowie seine Wirkung auf andere einzuschätzen.
17	Der Studierende kann zur Konfliktlösung beitragen und konstruktiv mit Kritik umgehen.
18	Der Studierende hat die Notwendigkeit eines lebenslangen Lernens erkannt und Befähigungen hierzu erworben.
19	Der Studierende kann sich als Führungspersönlichkeit einschätzen und kann erfolgreich im interkulturellen Kontext arbeiten.

3 Lernergebnisse der Module / Modulziele / Zielematrix

Die einzelnen Module, ihre Detailziele und die von den Absolventen zu erwerbenden Kompetenzen sind in den Modulhandbüchern für den Bachelorstudiengang International Tourism Management / Health & Medical Tourism beschrieben.

In der folgenden Tabelle wird der Zusammenhang zwischen den einzelnen Modulen und den im vorherigen Abschnitt beschriebenen Zielen im Bachelorstudiengang International Tourism Management / Health & Medical Tourism hergestellt.

Zielematrix der Module im Bachelor-Studiengang International Tourism Management / Health & Medical Tourism												
Modul	Ziele											
	Kenntnisse				Fähigkeiten				Kompetenzen			
	Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen	Wissenschaftliches Arbeiten	Praxistransfer	Überfachlich	Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen	Wissenschaftliches Arbeiten	Praxistransfer	Überfachlich	Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen	Wissenschaftliches Arbeiten	Praxistransfer	Überfachlich
Personal & Scientific Development		xx		x		xx		x	xx			x
Applied Statistics & Data Analysis		xx	x	x		xx	x	x	xx			
Fundamentals of Business Administration	xx		x	x	xx		x	x	xx		x	x
Economy & Society	xx		x	xx	x		x	x	xx		x	x
Introduction to Tourism Management with Focus on Medical and Health Tourism	xx		xx		x		x		x		x	
Accounting & Controlling	xx		xx	xx	xx		xx	x	xx		xx	xx
Marketing in Health & Medical Tourism I / Basic Principles and Markets	xx		xx		xx		xx		xx		xx	
Quantitative and Qualitative Research		xx	x	x		xx	x	x		xx	x	x
Medical Basics for Tourism Professionals	x		xx		x		xx		x		xx	
Intercultural Management in International Health & Medical Tourism			xx	xx			xx	xx			xx	xx
Compliance, Process & Quality Management in Health & Medical Tourism	xx		xx	xx	xx		xx	xx	xx		xx	xx
Marketing in Health & Medical Tourism II / Digital Services Marketing	x		xx		x		xx		x		xx	
Corporate Management & Leadership	xx		xx	x	xx		xx	x	xx		xx	x
Hospitality Management	xx		xx		xx		xx		xx		xx	
Project Management	xx		xx	xx	xx		xx	xx	xx		xx	xx
Legal Aspects in Tourism			xx				xx				xx	
Innovation, Product Development & Service Design in Health & Medical Tourism	xx		xx		xx		xx		xx		xx	
ICT Application Systems in Health & Medical Tourism	x	x	xx		x	x	xx		x	x	xx	

Medical Wellness & Spa Management	xx		xx		xx		xx		xx		xx	
Health Care Management & Health Provision			xx	xx			xx	xx			xx	xx
Bachelor Thesis Tutorial (Scientific Workshop)		xx	x	x		xx	x	x		xx	x	x
Natural Resources in Health Tourism	x		xx		x		xx		x		xx	
Entrepreneurship	xx		xx	xx	xx		xx	xx	xx		xx	xx
Contemporary Issues in International Health & Medical Tourism	x		xx		x		xx		x		xx	
Data Analysis and Artificial Intelligence in Health & Medical Tourism		x	xx			x	xx			x	xx	
Management of Tour Operators and Facilitators in Medical Tourism	xx		xx		xx		xx		xx		xx	
Transport & Mobility Management	x		xx		x		xx		x		xx	
Cooperation and Network Management in Health and Medical Tourism	xx		xx		xx		xx		xx		xx	
Ethics & Sustainability in International Health & Medical Tourism	x		xx	xx	x		xx	xx	x		xx	xx
Health Destination Management	xx		xx		xx		xx		xx		xx	
Überfachlicher Bereich												
Compulsory Elective Subjects of a General Academic Nature (AWP I)				xx				xx				xx
Foreign Language I - IV												
Compulsory Elective Subjects of a General Academic Nature (AWP II)				xx				xx				x
Internship (18 weeks)												
Block Seminar to accompany the internship (PLV) 1												
Block Seminar to accompany the internship (PLV) 2												
Bachelor Thesis		xx	xx			xx	xx			xx	xx	

Legende: xx starker Bezug; x mittlerer Bezug